

Ich wandelte unter den Bäumen

Text by *Heinrich Heine* (1797-1856)

Set by *Bernard van Dieren* (1887-1936); *Fanny Mendelssohn-Hensel* (1805-1847), *Robert Alexander Schumann* (1810-1856), from *Liederkreis*, op. 24, #3

Ich	wandelte	unter	den	Bäumen
[ʔɪç]	'van.dəl.tə	'ʔun.te	de:n	'bɔ:v.mən]
I	walked	beneath	the	trees,

mit	meinem	Gram	allein;
[mit]	'ma:e.nəm	gra:m	ʔa.'la:en]
with	my	grief	alone;

(*alone with my grief;*)

da kam das alte Träumen
und schlich mir ins Herz hinein.

Wer hat euch dies Wörtlein gelehret,
ihr Vöglein in luftiger Höh'?
Schweigt still! wenn mein Herz es höret,
dann tut es noch einmal so weh.

“Es kam ein Jungfräulein gegangen,
die sang es immerfort,
da haben wir Vöglein gefangen
das hübsche, goldne Wort.” ...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

